

#67



WAS DU DAZU BRAUCHST

- Platz
- Tische und Stühle (optional)
- Post-its
- Moderations- und andere Stifte



DAUER

Etwa 10 bis 15
Minuten pro Runde

1-2-4-ALL

Mit dieser Aktivität gelingt es, eine Gruppe zu einer von allen getragenen Antwort zu begleiten. Zunächst wird die Frage individuell beantwortet, dann werden die Ergebnisse in immer größeren Gruppen ausgetauscht, zusammengeführt, konkretisiert und gegeneinander abgewogen und am Ende, je nach Bedarf, eine oder mehrere Antworten mit der gesamten Gruppe geteilt.

Bei 1-2-4-All kommen alle Teilnehmenden zu Wort, nicht nur die lautesten.

PRAKTISCHER NUTZEN

Mithilfe der folgenden Schritte gelingt es, innerhalb von 10 Minuten zu einer (mehr) gemeinsamen Antwort auf eine Frage- oder Problemstellung zu kommen, die von einer großen Gruppe von Menschen (mit vielen verschiedenen Ansichten, Meinungen und Motivationen) geteilt wird.

SCHRITTE

Schritt 1: Der Gruppe die Frage- bzw. Problemstellung schildern

Lege der Gruppe eine klare Frage- oder Problemstellung vor, über die sie im Folgenden nachdenken soll.

Zum Beispiel: Welche drei Schritte müssen wir unternehmen, um die Zusammenarbeit zu verbessern? Was ist die kleinste Verbesserung, die wir als Team umsetzen können? Was ist die größte Blockade für das Team? Welche Lösungsansätze gibt es für Problem X?

Schritt 2: Eine individuelle Antwort

Alle Anwesenden haben nun 1 Minute Zeit, um ihre Antwort auf die Fragestellung auf ein Post-it zu schreiben. Dieser Schritt wird schweigend ausgeführt, sodass alle gezwungen sind, sich selbst Gedanken zu machen.

Manchmal kann es helfen, die Anzahl der möglichen Antworten auf maximal drei zu beschränken.

Schritt 3: Von 1 zu 2 Ansichten

Bitte die Gruppe, sich in Zweiergruppen aufzuteilen und in den nächsten 2 Minuten die Erkenntnisse miteinander zu teilen. Jede Zweiergruppe hat die Aufgabe, eine Auswahl aus den gefundenen Antworten zu treffen (ist am Ende nur eine Antwort gewünscht, dann einigen sie sich auf genau eine, ansonsten wird die Anzahl entsprechend angepasst). Auf diese Weise entwickeln sich die Erkenntnisse weiter und nähern sich dem Kern der Frage oder des Problems.

Schritt 4: Weiter von 2 zu 4

Danach bittest du alle Zweiergruppen, sich mit einer anderen Gruppe zu Vierergruppen zusammenzufinden. Innerhalb dieser Gruppen werden nun 4 Minuten lang erneut die verbliebenen Erkenntnisse miteinander besprochen und weiterentwickelt. Welche Muster lassen sich erkennen? In welche Richtung geht die Diskussion? Am Ende wählt die Gruppe die Antwort(en)

aus, die offenbar am besten zu ihr passt bzw. passen, und notiert sie auf einem Post-it.

Schritt 5: Von 4 zu »all«

Im letzten Schritt tritt je ein Gruppenmitglied freiwillig vor, um die Antwort auf die Frage mit allen zu teilen. Klebt die Post-its auf ein Flipchart und gruppiert gegebenenfalls übereinstimmende Antworten.

So erhält man innerhalb von 10 bis 15 Minuten eine Antwort auf eine aktuelle Frage, zu der alle beitragen konnten, ohne dass es in der großen Gruppe zu einer chaotischen Situation gekommen ist.

Schritt 6: Auf eine Entscheidung hinarbeiten

Je nach Anzahl der Vierergruppen, die ihre Antwort geteilt haben, gibt es nun eine Reihe unterschiedlicher Ansichten. Sollte das bereits ausreichen, kannst du den Schritt beenden. Falls doch noch eine Auswahl aus den gegebenen Antworten getroffen werden soll, bietet sich Dot Voting (Technik 1 aus #77) dazu an.



TIPP 1

Es kann vorkommen, dass die Gruppe um mehr Zeit bittet. Erst einmal sollten jedoch die vorgegebenen Timeboxen beibehalten werden, man kann später immer noch eine weitere Runde anhängen.



TIPP 2

Falls der explizite Wunsch besteht, genau eine Antwort aus den einzelnen Gruppen zu bekommen, sollte man sich auch strikt daran halten und entsprechend moderieren.



TIPP 3

Man kann die Schritte nach Bedarf anpassen. 1-2-4-All sorgt vielleicht schon für ausreichend Erkenntnisse. Bei sehr vielen Teilnehmenden ist 1-2-4-8-All eine mögliche Erweiterung, um mit weniger Kleingruppen zu enden.